



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2456

Freitag, 12. September 2025

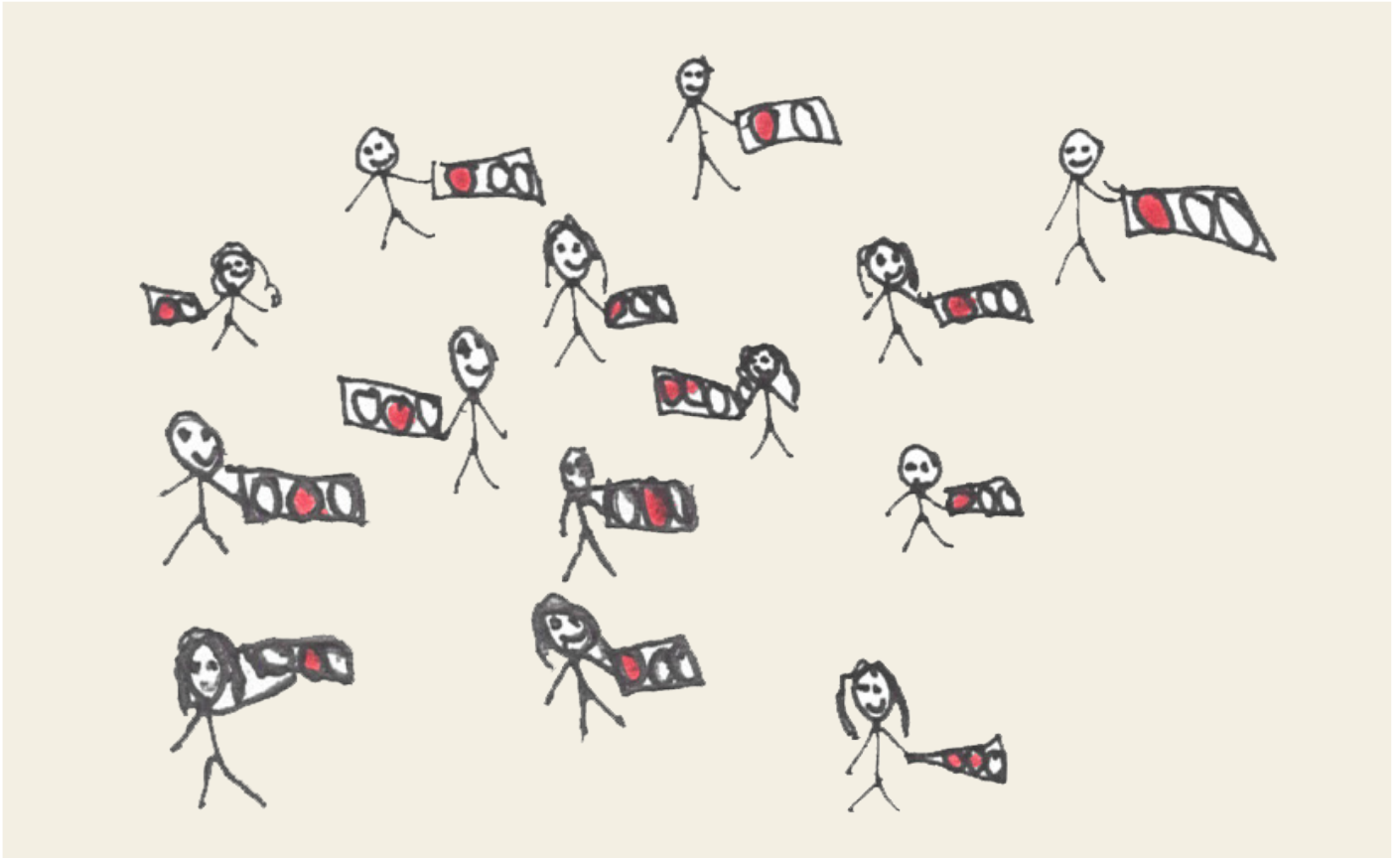


Österreichs Geschichte

Wir drehen an der Zeit

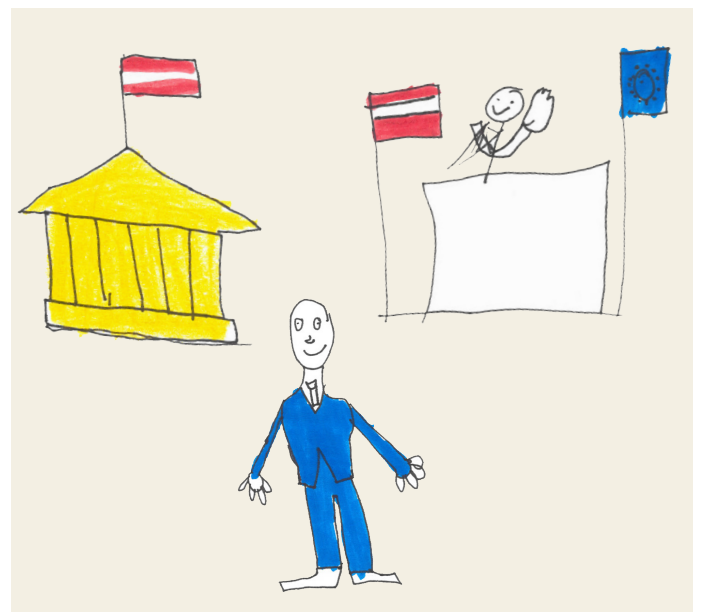
Österreich ist eine Demokratie

Leroy (8), Elah (8) und Samuel (9)



Wir leben in einer Demokratie.

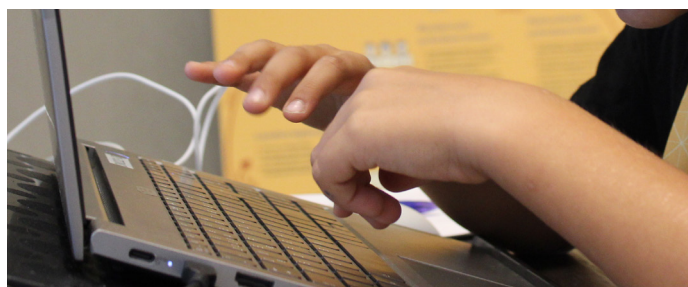
Demokratie heißt, dass alle mitbestimmen dürfen. Das war in Österreich nicht immer so. Österreich war lange Zeit keine Demokratie. Es war einmal eine Monarchie mit einem: einer Kaiser:in. Die Frauen und viele andere Menschen durften lange Zeit nicht wählen und mitbestimmen. Am 16. Februar 1919 fand die erste Wahl der Ersten Republik statt. Allen Österreicher:innen ab dem 20. Geburtstag war es damals erlaubt zu wählen. Heutzutage dürfen alle Staatsbürger:innen ab dem 16. Geburtstag wählen und mitbestimmen. Das ist wichtig und gut für uns.



In einer Demokratie gibt es ein Parlament und gewählte Politiker:innen.



Politiker:innen werden gewählt.



Das Parlament

Ben (8), Naomi (8) und Amalia (8)

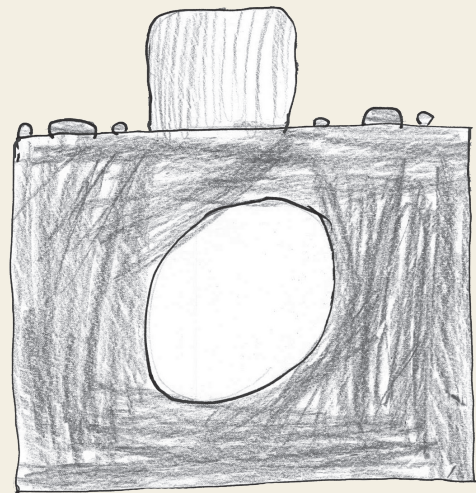
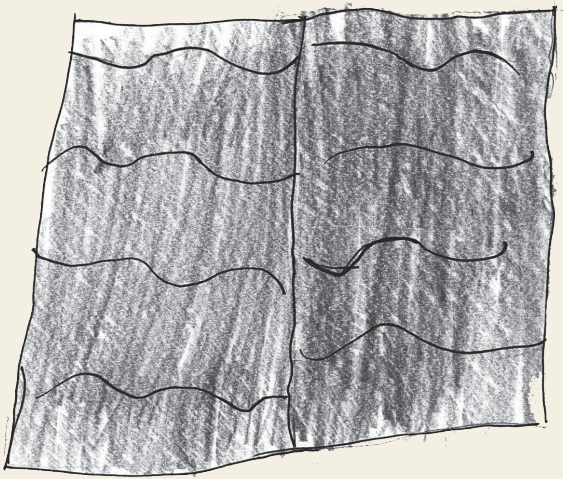


Das österreichische Parlament ist ein wichtiger Ort.

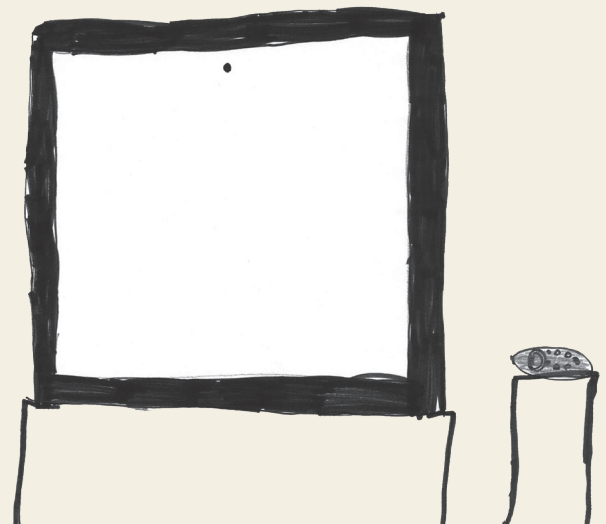
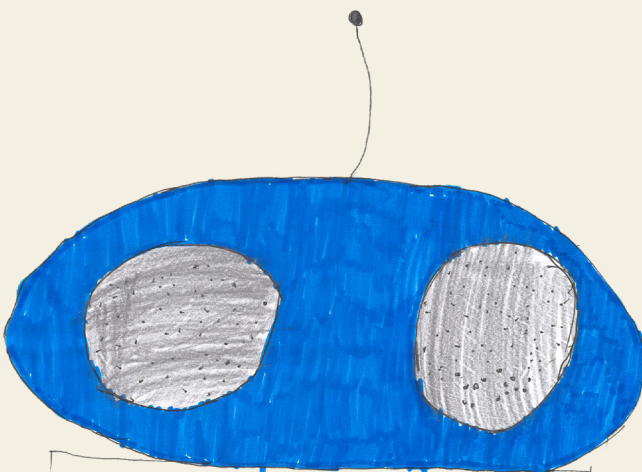
In einer Demokratie muss es einen Platz geben, wo die Politiker:innen diskutieren können. Dieser Ort ist in Österreich das Parlament. Im Parlament werden Gesetze und Regeln für alle Menschen in Österreich beschlossen. In unserem Parlament arbeiten 183 Abgeordnete und 60 Bundesrätinnen und Bundesräte. Regeln sind sehr wichtig für uns Menschen als Gemeinschaft und für unsere Demokratie. An die Regeln sollen wir uns alle halten! Damit die Leute wissen, welche Regeln beschlossen werden, müssen sie zu diesen Gesetzen auch Informationen bekom-



men. Diese Informationen erhalten alle durch die Medien. Medien, das sind Zeitung, Radio, Fernsehen und das Internet. Früher wurde man nur durch Zeitungen und Plakate informiert. Später kam dann das Radio als Informationsquelle dazu und ab 1957 kam das Fernsehen. Wenn wir gut informiert sind, können wir gut mitbestimmen.

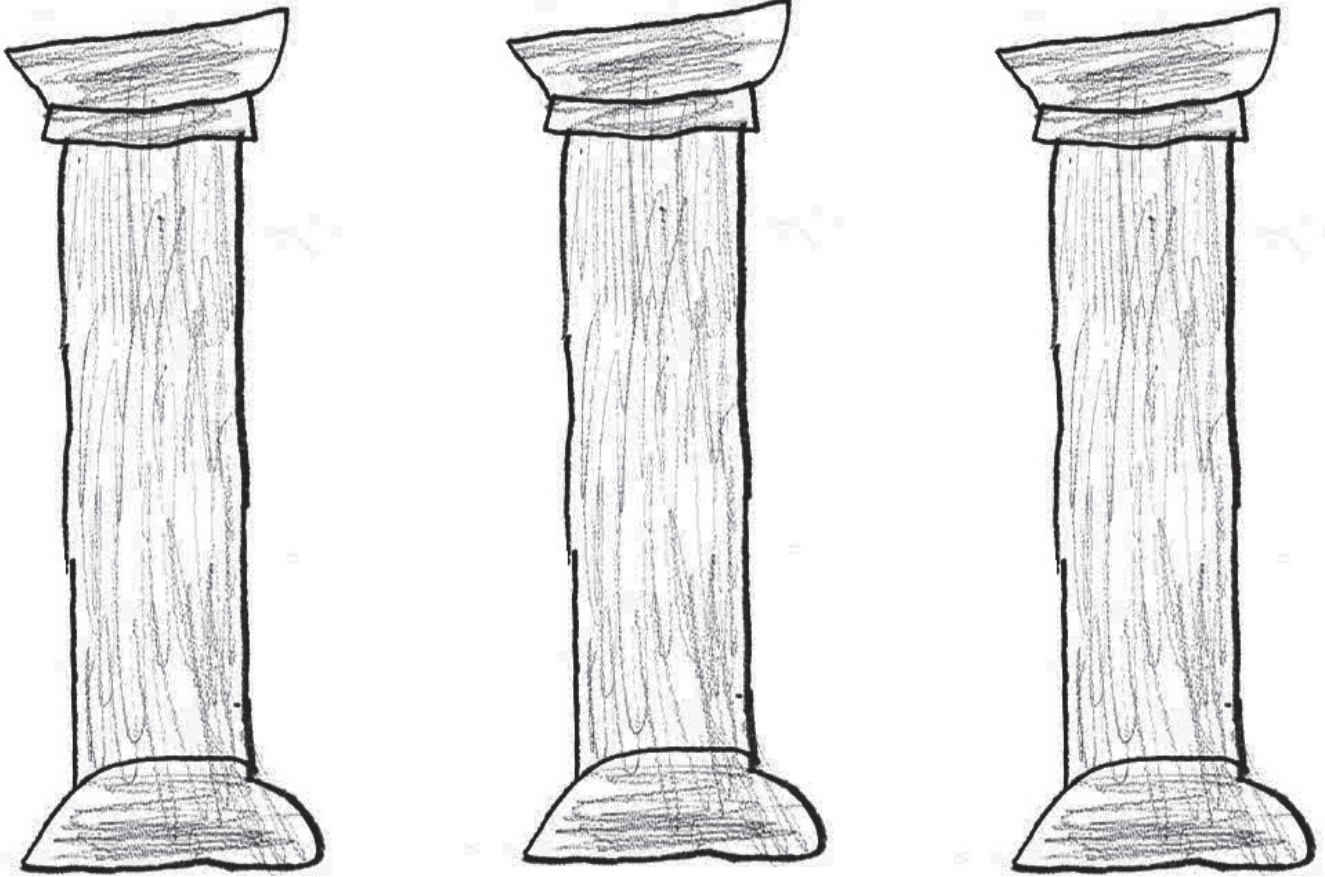


Wichtige Informationsquellen früher und heute



Machtaufteilung

Ziona (8), Adele (7) und Noam (8)



Die Macht ist in Österreich auf drei Säulen aufgeteilt: Das Parlament, die Regierung und Verwaltung sowie die Gerichte.

Wir erklären euch, wie die Macht aufgeteilt ist und was passiert, wenn das nicht funktioniert.

Gewaltentrennung heißt Machtaufteilung. Es gibt drei Bereiche: Das Parlament entscheidet über Gesetze. Regierung und Verwaltung müssen die Gesetze durchführen. Dazu gehören unsere Lehrerinnen. Sie müssen uns den Schulstoff für die dritte Klasse Volksschule erklären. Die dritte Gruppe sind Richter:innen. Sie können bestrafen. Die Aufteilung ist wichtig in einer Demokratie, damit nicht eine Person alles bestimmt.



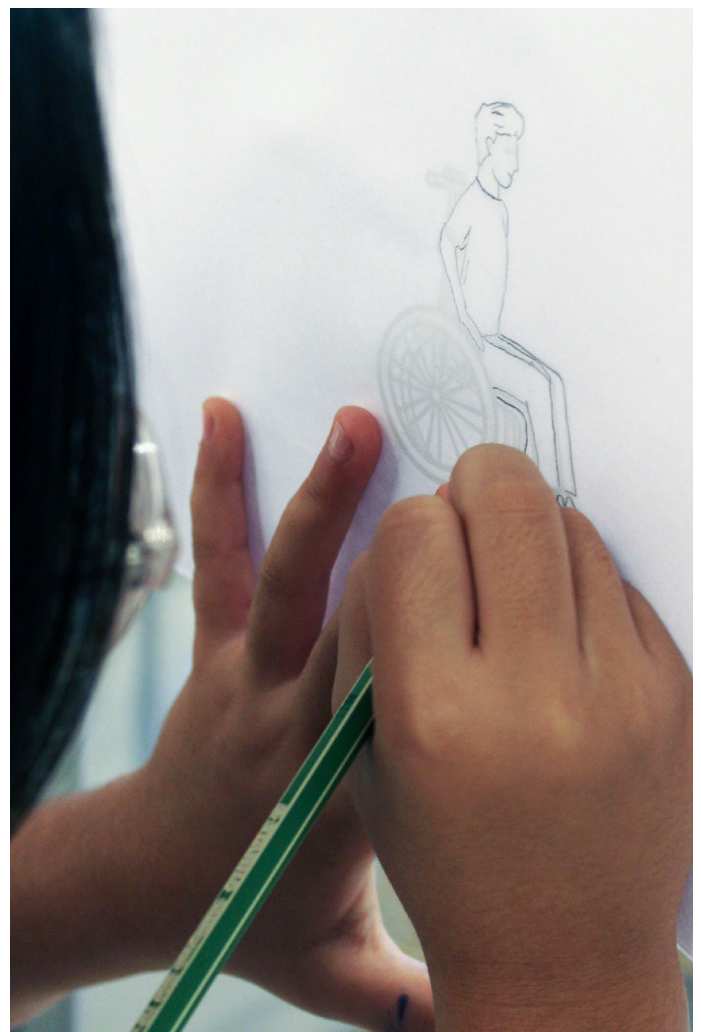


In Österreich hat das nicht immer funktioniert. Zur Zeit des Zweiten Weltkriegs gab es keine Machtaufteilung. Der Herrscher Adolf Hitler hat über Österreich bestimmt. Er hat mit seiner Gruppe alleine entschieden, welche Menschen in der Gesellschaft sein und arbeiten dürfen. Menschen mit einer Behinderung hat er zum Beispiel ausgeschlossen. Die Menschen hatten auch viel weniger Rechte: Sie durften nicht mehr frei wählen, ihre Meinung sagen und auch



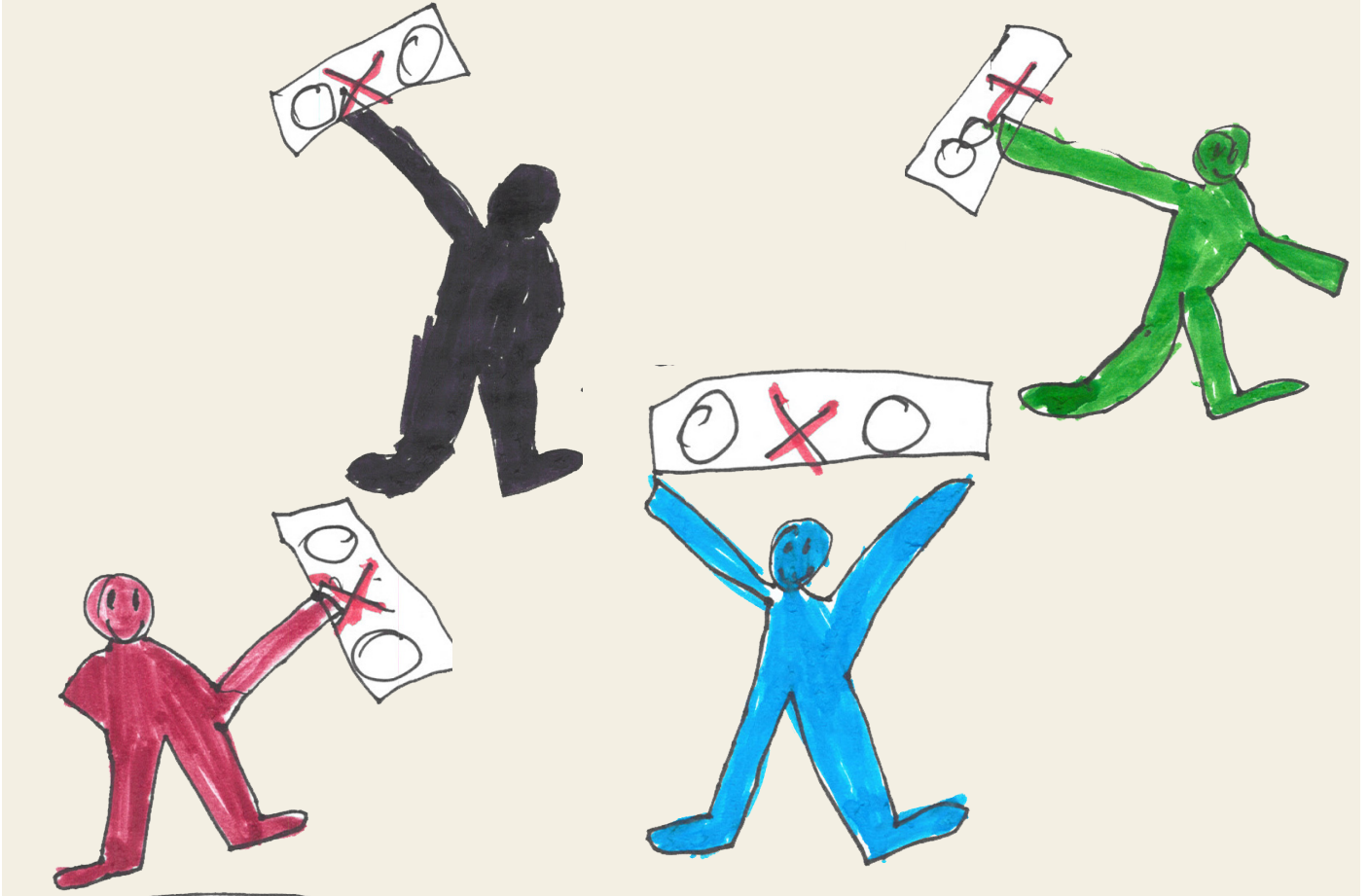
Menschen mit Behinderung wurden schlecht behandelt.

die Zeitungen durften nicht mehr alles schreiben, sondern nur mehr das, was Adolf Hitler wollte. Das war eine schwierige Zeit und wir sind froh, dass wir heute in einer Demokratie leben, wo alle mitbestimmen dürfen.



Republik oder Monarchie?

Leonor (8), Ortali (8) und Rafael (9)



Hier in unserem Artikel könnt ihr mehr über die Republik erfahren. Viel Spaß beim Lesen!

Bei uns geht es heute um die Republik. Wir leben in einer Republik. In der Republik steht der:die Präsident:in an der Spitze. Die Menschen wählen die Präsidentin oder den Präsidenten. Dazu muss man in Österreich mindestens 16 Jahre alt sein. Man darf nur sechs Jahre Präsident:in sein, dann wird neu gewählt. Das „Gegenteil“ einer Republik ist die Monarchie. In der Monarchie sind es z. B. Königinnen oder Könige, die bestimmen. Sie werden nicht gewählt. Zum Glück ist Österreich eine Republik.

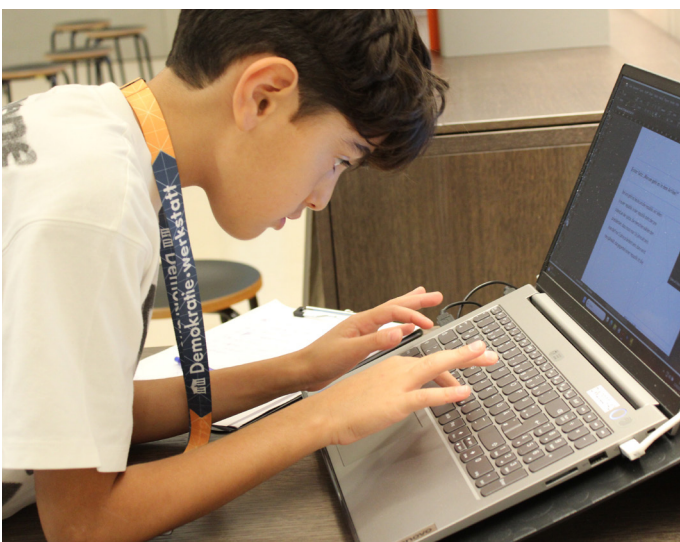


In einer Monarchie wird der König oder die Königin nicht gewählt. Das finden wir unfair.

Österreich ist schon zweimal eine Republik geworden. Das erste Mal am Ende des Ersten Weltkriegs und zum zweiten Mal am Ende des Zweiten Weltkriegs. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, im Jahre 1945, spricht man von der Zweiten Republik. Das war dieses Jahr vor 80 Jahren.

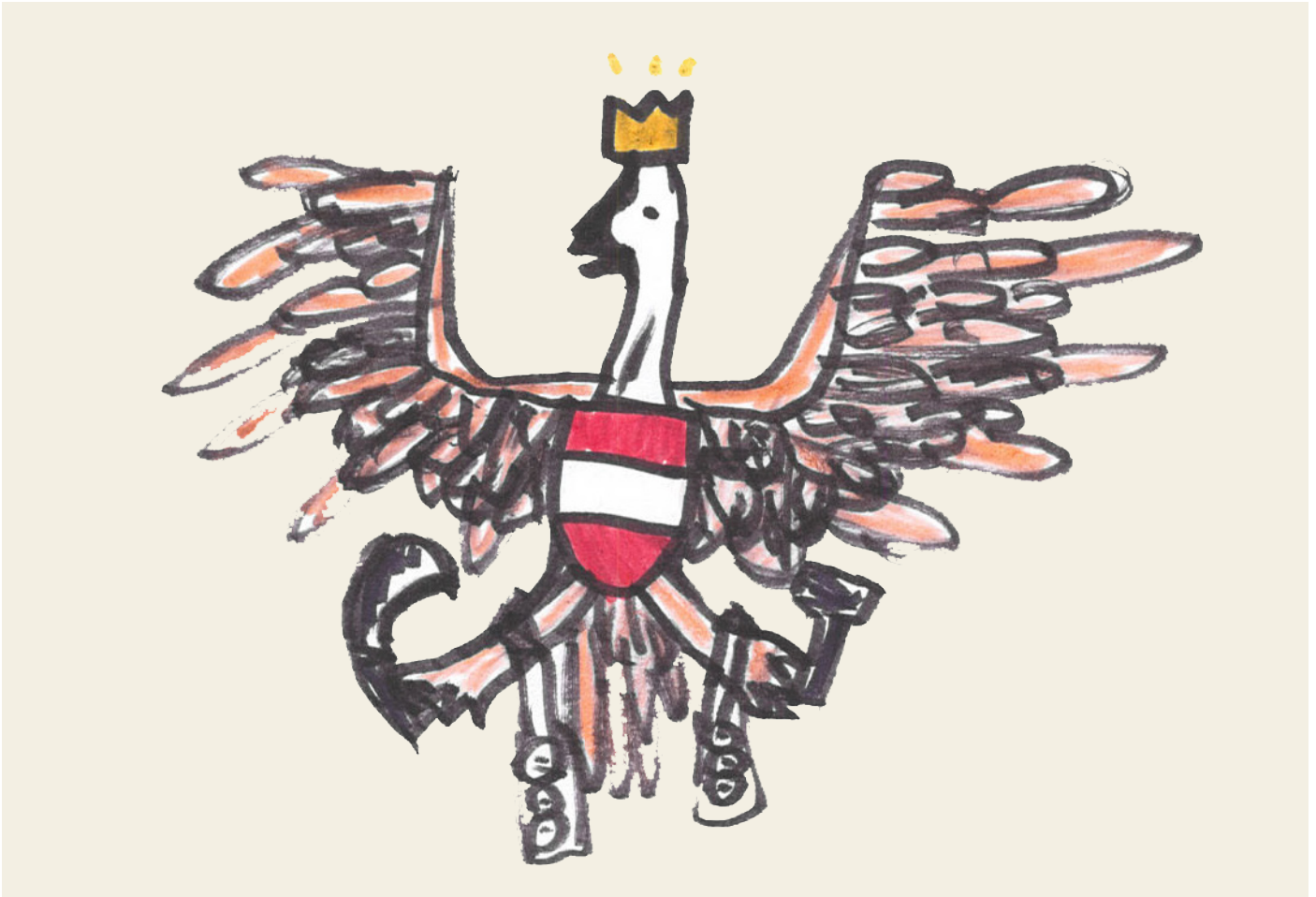


In einer Republik wird der:die Präsident:in vom Volk gewählt. Das finden wir sehr fair.



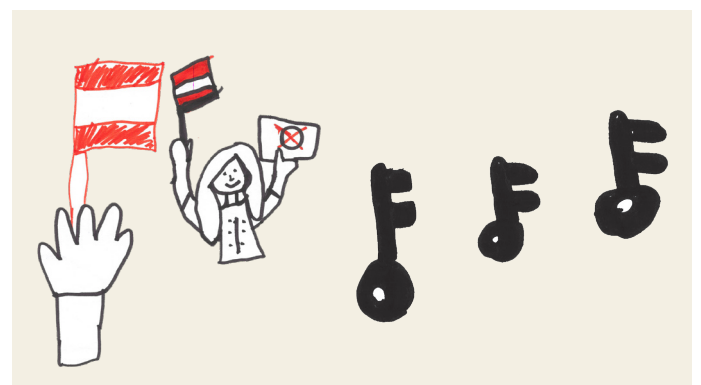
Die Verfassung ist wichtig!

Adam (8), Malka (8) und Shirly (8)



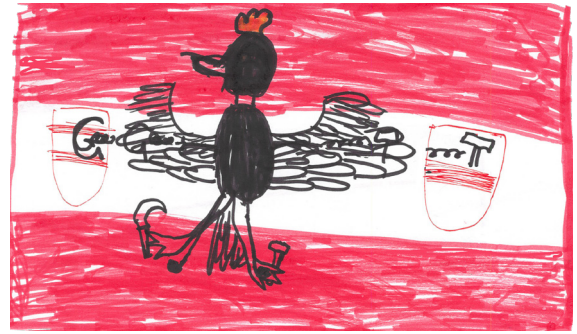
Die Verfassung ist das Hauptgesetz des Staates. Das haben wir heute bearbeitet. In unserem Artikel könnt ihr mehr dazu erfahren.

Bei uns geht es um die Verfassung. Weißt du, was das ist? Wir erklären es dir. Die Verfassung ist für den Staat so etwas Ähnliches wie die Grundmauern oder der Plan eines Hauses. Die Verfassung ist das wichtigste Gesetz des Landes. In der Verfassung steht genau, wie der Staat aufgebaut ist. Es ist sehr schwer, die Verfassung zu ändern. Manchmal wird sie aber geändert. Zum Beispiel vor 30 Jahren im Jahr



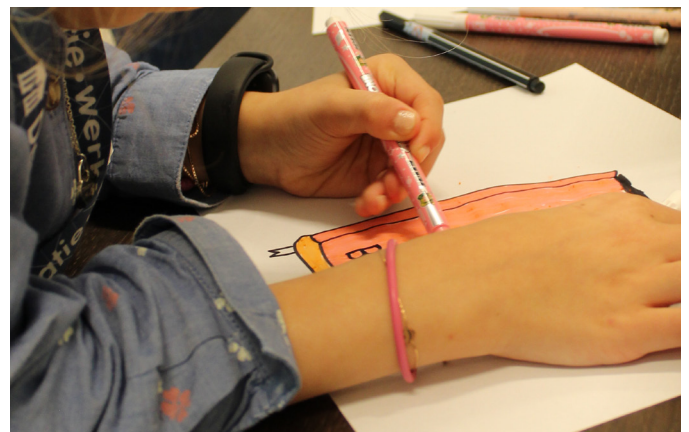
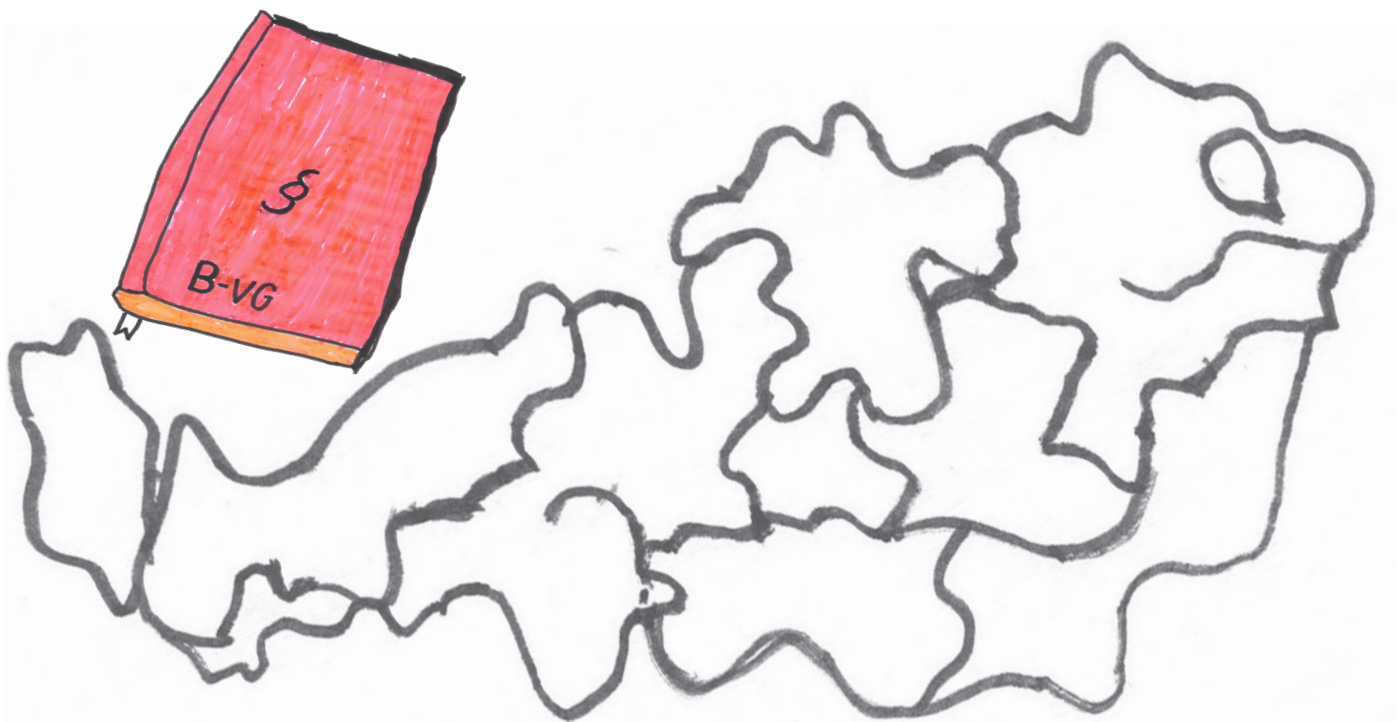
In der Verfassung stehen wichtige Sachen und Regeln für Österreich.

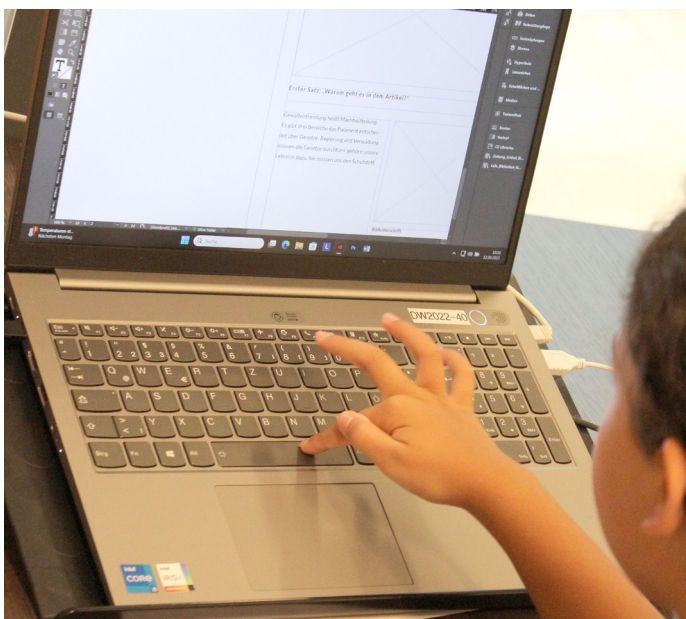
1995. Damals ist Österreich der Europäischen Union beigetreten. Das wurde auch in die Verfassung geschrieben. Manchmal muss die Verfassung geändert werden, damit neue Entwicklungen passieren können. Das muss man sich aber gut überlegen.



VERFASSUNG

Die Verfassung ist ganz besonders wichtig für Österreich.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Zeitreise

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3A, „Zwi Perez Chajes“ Simon Wiesenthal-Gasse
Simon Wiesenthal-Gasse 3, 1020 Wien